

Gemeinsam mehr bewegen

Bewegungsplatz an der Hauptmann-Schule mit Sponsorendank eingeweiht

RHEINAU. Strahlende Gesichter an der Gerhart-Hauptmann-Schule. Stolz präsentierte Schulleiter Timo Haas und seine Konrektorin Marion Esser die neuen Spielgeräte auf dem Spiel- und Bewegungsplatz in der Wilhelm-Peters-Straße. „Ermöglicht wurde

dies aber nur durch die große Hilfe einer ganzen Menge Spender und Unterstützer“, dankte Haas der Stadtverwaltung, dem Förderverein und Elternbeirat der Schule, sowie dem Bezirksbeirat, der BASF Siedlergemeinschaft und der Elterninitiative Kin-

derspielplatz Chiemseestraße, die alle ihren Teil dazu beigetragen haben, dass nun hinter dem Schulhof ein großes Klettergerüst und eine Drehscheibe zur Anlaufstelle für kleine und auch die etwas größeren Kinder wurden. Der Anlass dabei sei aller-

dings eher ein trauriger gewesen: „Das Vorgängermodell des Klettergerüsts stand in unserer Außenstelle in der Lüderitzstraße. Als wir dort zumachen mussten, wollten wir das Gerät einfach zu uns holen. Aber ganz so einfach war das dann doch nicht“, berichtete Haas von der kleinen Odyssee mit Vorplanungsgesprächen, Fallschutzvorrichtungen und Absicherungen. „Wir haben über ein Jahr geplant“, berichtete der Rektor. „Aber jetzt sind wir stolz und zufrieden.“

Ein wichtiger Baustein im Erziehungskonzept an der Hauptmannschule. „Wir haben gemerkt, dass die Kinder einfach Bewegung brauchen“, sagte Haas. Deshalb freute er sich auch über den dynamischen Baustein der Drehscheibe, die auch die älteren Schüler stark anspricht. „Oft sind 20 bis 30 Kinder hier auf dem Platz und spielen“, berichtete er. Umso mehr galt sein Dank allen Unterstützern. „Es war insgesamt eine tolle Zusammenarbeit.“ Und die Kinder danken es mit regem Gebrauch. *end*



Viele Förderer für den Bewegungsplatz an der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Foto: Endres